



#### Anwendungsgebiet:

Zum Verlegen von Wand- und Bodenkeramik, nicht verfärbungs-empfindlichen und vielen verfärbungsempfindlichen Natursteinen, Mosaik, Riemchen aus Steinzeug, Feinsteinzeug, Steingut, Spaltplatten und Handformsteinen, Ziegelfliesen, Leichtbau-, Glasfaser und Hartschaumplatten auf Beton, Putz, Estrich, Calciumsulfatestrich, Gussasphalt (Innenbereich), Mauerwerk, Klinker, **weber.sys 834** Fliesenbauplatten, Gipsfaser-, Gipsbau-, Gipskartonplatten, Porenbeton sowie beheizten Estrichen, im Dünn- und Mittelbettverfahren. **weber.xerm 856 F** zeichnet sich durch eine relativ schnelle Erhärtung mit hoher kristalliner Wasserbindung, auch bei niedrigeren Temperaturen aus. Somit ist er auch für verfärbungs- und verformungsempfindliches Verlegegut geeignet. Insbesondere bei Verlegearbeiten, die unter Zeitdruck stehen, wie z.B. bei Ausstellungs- und Verkaufsräumen, Schalterhallen, Eingangshallen, Dielen. Besonders gut für Untergründe, die geringen Schwingungen oder leichten Spannungen ausgesetzt sind, z.B. Leichtbauwände, beheizte Estriche, Balkone und Terrassen.

#### Produktbeschreibung:

**weber.xerm 856 F** ist ein werksmäßig hergestellter, flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel nach DIN EN 12004.

#### Zusammensetzung:

Spezialzement, ausgewählte Zuschläge, Additive

#### Produkteigenschaften:

- mit hoher kristalliner Wasserbindung
- schnelle Festigkeit der Mörtelmatrix
- schnell begehbar und verfügbare
- geeignet für Fußbodenheizung

#### Auftragswerkzeug:

#### Verarbeitungszeit:

#### Offene Zeit:

#### Begehbarkeit:

#### Verfügbare:

#### Voll belastbar:

#### Verarbeitungstemperatur:

#### Temperaturbeständigkeit:

#### Giscode:

Glätter, Zahnspachtel oder Mittelbettzahnkelle

ca. 45 Min.

ca. 30 Min.

nach ca. 3 Std.

nach ca. 3 Std.

nach ca. 3 Tagen

5 °C bis 30 °C

-20 °C bis 70 °C

ZP 1

#### Qualitätssicherung:

**weber.xerm 856 F** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 12004.

#### Allgemeine Hinweise:

- Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.
- Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.
- Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.
- Metall- und Holzuntergründe müssen vor der Belegung durch geeignete Maßnahmen vorbereitet werden.
- Für die Verlegung sind die DIN 18157, die aktuellen ZDB-Merkblätter sowie die einschlägigen Richtlinien zu beachten. Die jeweilige maximale Untergrundrestfeuchte darf zum Zeitpunkt der Verlegung nicht überschritten werden.
- Feuchte, nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen, Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden.
- Bei besonders verfärbungs- und verformungsanfälligen Verlegegütern ist die Verlegung mit einem wasserfreien Kleber (z.B. Reaktionsharzkleber) auszuführen. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.
- Für die Verklebung von Fliese auf Fliese im Außen-, Dauernass- und Dauerunterwasserbereich (ohne Abdichtung) empfehlen wir den hochflexiblen 2-K-Reaktionsharzkleber **weber.xerm 847**.
- Für die Verlegung von keramischen Belägen und Natursteinen auf Leichtbetonuntergründen empfehlen wir **weber.xerm 854**, vergütet mit **weber.xerm 849**. Die Eignung durch Vorversuche überprüfen.

#### Besondere Hinweise:

- Beim Ausgleichen von Untergründen mit geringeren Druckfestigkeiten und Rohdichten (z.B. Gipsputz, Leichtputze, Porenbetonsteine usw.) oder beim Ausgleichen von Gussasphalt- und Calciumsulfatestrichen, darf die maximale Kleberbettdicke von 3 mm nicht überschritten werden.
- Nicht in Verbindung mit Nichteisenmetallen wie Zink, Blei, Kupfer oder Aluminium einsetzen. Einbauteile, z.B. Schienen und Kantprofile müssen aus Edelstahl bestehen.
- Der Klebemörtel kann auch auf **weber.tec 822**, **weber.tec 824**, **weber.tec Superflex D 2** oder **weber.tec 827/827 S** eingesetzt werden.

## Schnell abbindender Flex-Klebemörtel mit Thermo-Hybrid-Technologie

### Untergrundvorbereitung:

- Die Untergründe müssen den Anforderungen gemäß DIN 18157 entsprechen.
- Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen. Als Öl- und Fettlöser empfehlen wir **weber.sys 894**.
- Alte oder verschmutzte Gussasphaltuntergründe sind mechanisch aufzurauen. Saubere, ausreichend abgesandete Gussasphaltestriche können ohne Voranstrich überarbeitet werden, ansonsten sind Gussasphaltestriche mit **weber.prim 803** vorzubehandeln. Kreidende Anstriche sowie feste Lack- und Dispersionsanstriche sind mechanisch zu entfernen.
- Die Oberflächen von calciumsulfatgebundenen Fließestrichen sind anzuschleifen, anschließend mittels Industriestaubsauger zu reinigen und danach mit **weber.prim 801** zu grundieren.
- Saugende Untergründe sind mit **weber.prim 801** und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich) mit **weber.prim 803** vorzubehandeln.
- Zum Verlegen von Fliese auf Fliese (Innenbereich) ist bei wohnhausüblicher Nutzung keine Grundierung notwendig. Auf Wandflächen ist eine Kratzspachtelung durchzuführen. In gewerblichen Bereichen ist eine Grundierung mit **weber.prim 803** erforderlich.
- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

### Verarbeitung:

- Die angegebene Menge sauberes Anmachwasser in ein geeignetes Gefäß vorgeben. Anschließend Pulver zugeben und mit geeignetem Rührwerk knollenfrei verrühren.
- Falls erforderlich kann der Mörtel ohne weitere Wasserzugabe mit der Kelle oder dem Rührwerk nachgeschlagen werden.
- Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht auf den Verlegeuntergrund aufbringen, anschließend mit einem Kammspachtel in einem Winkel von 45° - 60° ein gleichmäßiges Klebebett aufziehen.
- Bevor eine Hautbildung einsetzt (aufgekämmten Klebemörtel mit dem Finger auf Klebrigkeit überprüfen) sind die Fliesen in das frische Mörtelbett einzuschieben und anzudrücken. Die Fugen sind vor Erhärten des Mörtels auszukratzen.
- Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.



- für die Verklebung von Fliese auf Fliese im Innenbereich
- geeignet für Naturstein
- für Balkone und Terrassen

- ▶ C2 FTE / S1 nach DIN EN 12004
- ▶ mit hoher kristalliner Wasserbindung
- ▶ lange Einlegezeit

#### • Kleberbettdicke:

bis 10 mm

#### • Farbe:

grau

#### • Materialbedarf:

4 mm Zahnung:	ca. 1,5 kg/m <sup>2</sup>
6 mm Zahnung:	ca. 2,1 kg/m <sup>2</sup>
8 mm Zahnung:	ca. 2,6 kg/m <sup>2</sup>
10 mm Zahnung:	ca. 3,0 kg/m <sup>2</sup>

#### • Wasserbedarf:

ca. 7 l / 25 kg

#### • Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im Originalgebinde ist das Material min. 6 Monate lagerfähig.

#### • Verpackungseinheiten:

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Sack	25 kg	42 Säcke



## Saint-Gobain Weber GmbH

Bürgermeister-Grünzweig Straße 1  
67059 Ludwigshafen

## Kundenservice

Datteln  
Lohstraße 61  
45711 Datteln  
Tel.: 02363 399-600  
Fax: 02363 399-690

## Abhol- und Auslieferungslager

Barby  
Monplaisirstraße 33  
39249 Barby  
Tel.: 039298 671-0  
Fax: 039298 671-19

Bamberg  
Moosstraße 56  
96050 Bamberg  
Tel.: 0951 91233-0  
Fax: 0951 91233-44

Cottbus  
Ringstraße 23  
03050 Cottbus  
Tel.: 0355 5260270  
Fax: 0355 5260272

Datteln  
Lohstraße 61  
45711 Datteln  
Tel.: 02363 399-600  
Fax: 02363 399-690

Dortmund  
Alter Hellweg 64  
44379 Dortmund  
Tel.: 0231 633222  
Fax: 0231 632422

Hamburg  
Halskestraße 38  
22113 Hamburg -Billbrook  
Tel.: 040 70293475

Heimsheim  
Perouser Straße 30  
71296 Heimsheim  
Tel.: 07033 5353-0  
Fax: 07033 5353-11

Hockenheim  
Brühlstraße 3  
68766 Hockenheim  
Tel.: 06205 16306  
Fax: 06205 8502

Karlsfeld  
Ottostraße 9  
85757 Karlsfeld  
Tel.: 08131 33265-52  
Fax: 08131 33265-20

Köln  
Venloer Str. 1303  
50859 Köln

Mainz-Weisenau  
Dammweg 3  
55130 Mainz  
Tel.: 06131 97148-0  
Fax: 06131 97148-18

Prüm  
Prümtalstraße 8  
54595 Prüm  
Tel.: 06551 9535-0  
Fax: 06551 9535-20

Rheine  
Daimlerstraße 29  
48432 Rheine  
Tel.: 05971 9942-70  
Fax: 05971 9942-95

Schwabheim  
Rudolf-Diesel-Straße 6  
97525 Schwabheim  
Tel.: 09723 5244  
Fax: 09723 7053

Triptis  
Oberpöllnitzer Str. 28 a  
07819 Triptis

**Abholung an weiteren Standorten auf Anfrage**

## Service-Hotlines:

**Technik-Hotline:**

**0180 5 93237-2**

(14 ct/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunkpreise ggf. abweichend)

**[weber-deitermann.de](http://weber-deitermann.de)**

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen geben wir aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen. Auf keinen Fall sind Käufer unserer Produkte davon entbunden, diese auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei den technischen Daten handelt es sich um Ergebnisse von Laborprüfungen. Praxiswerte können von diesen abweichen.